

# Dietlind Grabe-Bolz

Oberbürgermeisterin  
der Universitätsstadt Gießen

Berliner Platz 1  
35390 Gießen

An die  
Mitglieder des Kulturausschusses

■ Zimmer-Nr.: 02-009  
Telefon: 0641 306-1001  
Telefax: 0641 306-2001  
E-Mail: dietlind.grabe-bolz@giessen.de

Datum: 04. August 2010

## Schautafeln Synagoge Antrag der SPD-Fraktion vom 26.05.2008, STV/1712/2008

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist geprüft worden, an welchen Standorten sinnvollerweise der ehemaligen Synagogen gedacht werden kann.

Von den möglichen Orten (Südanlage, Steinstraße) ist die Südanlage am besten geeignet, weil hier am ehesten die Möglichkeit eines öffentlichen Zugangs besteht.

Nach unseren Vorstellungen sollte eine Erinnerungstafel im Inneren der Kongresshalle angebracht werden (Begehung mit SHG hat stattgefunden).

Ein Entwurf des Stadtarchivs für die Tafel, die das Format A 0 erhalten soll, ist den Unterlagen beigefügt. Nach Genehmigung wird sie durch den städtischen Grafiker einen gestalterischen Feinschliff erhalten.

Inhaltlich hat sich der Entwurf an der vorliegenden Literatur orientiert, insbesondere an folgenden Publikationen:

Erwin Knauß, Die jüdische Bevölkerung Gießens, Wiesbaden 1987 (4. Aufl.);

Dieter Steil, zur Geschichte der Juden, in: 800 Jahre Gießener Geschichte, Gießen 1997 sowie  
Thea Altaras, Synagogen in Hessen – Was geschah seit 1945?, Königstein 1988.

Die verwendeten Illustrationen stammen aus den Unterlagen des Stadtarchivs sowie zum Teil aus den vorgenannten Publikationen.

Für weitere Rückfragen steht Ihnen Hr. Dr. Brake in der Ausschusssitzung gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Dietlind Grabe-Bolz  
Oberbürgermeisterin

Anlage